

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.03.2015 im Sitzungszimmer der Gemeinde Kappl

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Helmut Ladner
Vorsitzender-Stellvertreter Ing. Stefan Siegele
Gemeinderäte Johann Huber, Alfons Jehle, Mag. (FH) Norbert Spiss, Franz Rudigier, Gottlieb Sailer, Thomas Spiss, Reinhard Siegele, Alfons Walser, Stefan Probst, Mag. iur. Albrecht Rudigier, Thomas Jäger und Christian Juen
Ersatzmitglied Alfons Stark

Entschuldigt: Dipl.-Ing. Werner Zangerle

Dauer: 19.30 – 22.50 Uhr

Schriftführer: Othmar Rudigier

Tagesordnung:

01. Bericht Bürgermeister

02. Angelegenheiten Gemeindegutsagrargemeinschaft:

- a) Bericht Rechnungsprüfer zur Jahresrechnung 2014
- b) Beschluss Jahresrechnung 2014 und Voranschlag 2015
- c) Beschluss Anstellung Mitarbeiter
- d) Beschluss Antrag Grundkauf Verena Blum, Haslen Gst. 6409

03. Grundangelegenheiten:

- a) Antrag Johann Huber – Grundinanspruchnahme Gst. 1856/1 Diasbach
- b) Antrag Bella Vista – Anmietung Freifläche über TG Einfahrt DFZ
- c) Antrag Tanja und Christian Jehle, Bach – Bewilligung Einbauten für Kleinkraftwerk im Bereich Gst. 1632/1 (Agrar) und Gst. 678/1 (Gemeinde)
- d) Antrag Änderung Vermietung Zollhauswohnungen

04. Beschluss Vergabe Aufträge Erweiterung Kanal - Abschnitt Glitterberg

05. Beschluss Zustimmung Vergabe Provider LWL Gemeinденetz

06. Beschluss Jahresrechnung 2014

07. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Erledigung - Beschlussfassung

Zu 01.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat zu folgenden Belangen:

- Gemeindegutsagrargemeinschaft: Sitzungen mit Ausschuss, Beschluss Nutzungsrichtlinien;
- ÖROK-Fortschreibung: Begehung mit Mag. Eisank (BH Landeck); WLV-Stellungnahme wurde übermittelt, für einige Teilbereiche muss noch Absprache mit Sachbearbeitern und Raumplaner erfolgen;
- Gemeindestraße Städlen – Pirchegg: Sicherung Hangrutschung laut Bodenmechaniker mittels Spritzbetonwand und Ankerung bergseitig erforderlich, Anmeldung Schadensereignis über KAT-Fonds erfolgt;
- Auffahrt Oberbichl: Abräumung Felsbereich muss nach Begutachtung durch Landesgeologen erfolgen, der allenfalls weitere Maßnahmen zur Sicherung vorschreiben wird;
- Verbauung Eggerbach: Einladung zur Verhandlung (17.04.2015) am Landesverwaltungsgericht erhalten.

Zu 02.) Angelegenheiten Gemeindegutsagrargemeinschaft (GG-AGM):

a) Bericht Rechnungsprüfer zur Jahresrechnung 2014:

Die Jahresrechnung 2014 wurde von den Kassaprüfern GV Thomas Spiss (Kappl) und GR Roland Burger (See) überprüft, der diesbezügliche Bericht wird dem Gemeinderat vorgetragen.

Beschluss:

Der Bericht über die erfolgte Kassaprüfung wird zur Kenntnis genommen.

b) Beschluss Jahresrechnung 2014 und Voranschlag 2015:

Die Jahresrechnung 2014 und der Jahresvoranschlag 2015 wurden von den zuständigen Substanzverwaltern bzw. dem Obmann erstellt. Laut Jahresrechnung hatte die Gemeindegutsagrargemeinschaft Einnahmen in Höhe von € 688.147,47 und Ausgaben von € 579.974,74, somit ein Ergebnis von € 108.172,73.

Beschluss:

Unter dem Vorsitz des Substanzverwalterstellvertreters Stefan Siegele wird die Jahresrechnung 2014 in der vorliegenden Form beschlossen:

Einnahmen	688.147,47
Ausgaben	<u>579.974,74</u>
Summe	108.172,73

Unter dem Vorsitz des Substanzverwalters Bgm. Helmut Ladner wird der Jahresvoranschlag 2015 in der vorliegenden Form beschlossen. Er sieht vor:

Einnahmen	795.500,00
Ausgaben	<u>783.000,00</u>
Summe	12.500,00

c) Beschluss Anstellung Mitarbeiter:

Bei der Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See waren in den letzten Jahren die beiden Forstarbeiter Alfons Pfeifer und Arthur Zangerl beschäftigt. Der Gemeinderat von See hat unlängst die Neuausschreibung der Stellen beschlossen, der Bürgermeister spricht sich indes für die Weiterbeschäftigung der beiden bisherigen Mitarbeiter aus.

Beschluss:

Die bisherigen Mitarbeiter der Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See, Alfons Pfeifer und Arthur Zangerl, sollen weiterhin in der Gemeindegutsagrargemeinschaft beschäftigt werden. Die Neuausschreibung der Stellen wird nicht befürwortet.

d) Beschluss Antrag Grundverkauf Verena Blum, Haslen Gst. 6409:

Verena Blum hat als Eigentümerin des Hauses Haslen Nr. 22, Gp. 6407/4, um den Kauf eines Teilstückes im Ausmaß von ca. 150 m² aus Gp. 6409, das östlich angrenzt und der Gemeindegutsagrargemeinschaft gehört, zur Errichtung einer Garage angesucht. Im Bereich des Objektes Haslen Nr. 22 wurde bislang über Gst. 6407/5 der Durchgang und die Zufahrt zu Gst. 6409 bzw. zur „alten Straße“ benutzt, was auch weiterhin möglich sein soll. Es sollte daher für die Holzbringung aus dem Grund der Agrargemeinschaft auf Gp. 6407/5 das entsprechende Geh- und Fahrrecht eingeräumt und zwischen Uferkante und der für den Kauf angedachten Teilfläche eine entsprechende Wegbreite frei gehalten werden. Hinsichtlich der Abgrenzung zum Uferbereich bzw. dem öffentlichen Wassergut ist Absprache mit dem BBA Imst zu halten.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich für den Verkauf eines Teiles der Gp. 6409 an Verena Blum zur Errichtung einer Garage aus. Als Kaufpreis werden € 103,79 pro m² festgelegt. Im Zuge des Verkaufs der Teilfläche hat die Einräumung des Geh- und Fahrrechtes über Gp. 6407/5 für die Anbindung an Gst. 6409 zu erfolgen.

Zu 03.) Grundangelegenheiten:a) Antrag Johann Huber – Grundinanspruchnahme Gst. 1856/1 Diasbach:

Johann Huber errichtet in Diasbach, Bp .430, ein Lagergebäude und hat bei der Gemeinde angefragt, ob er im Zuge der Errichtung vorübergehend das Grundstück 1856/1 der Gemeinde zur Ablagerung von Bau- und Aushubmaterial und zum Aufstellen eines Baukranes in Anspruch nehmen kann.

Beschluss:

Laut Gemeinderat wird gegen die vorübergehende (während der Bauarbeiten – voraussichtlich bis Herbst 2015) Inanspruchnahme der Gp. 1856/1 durch Johann Huber zur Lagerung von Bau- und Aushubmaterial und Aufstellen eines Baukranes kein Einwand erhoben. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind die benutzten Flächen aufzuräumen, mit Humus zu versehen und einzusäen. GR Johann Huber ist befangen.

b) Antrag Bella Vista – Anmietung Freifläche über TG Einfahrt DFZ:

Mirsad Ahmeti hat als Betreiber des Lokals „Bella Vista“ im Betriebsgebäude der Bäckerei Wechner um Anmietung der ebenen Fläche über der Parkgarageneinfahrt (ehemals Pizzeria Rios) auf mindestens 5 Jahre angesucht. Die Einrichtung wie Boden und Stiege werden von Seiten der Gemeinde nicht abgelöst.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich für die Vermietung der Fläche über der Einfahrt zur Parkgarage an die Betreiber des Lokals „Bella Vista“ zu denselben Bedingungen, wie sie bisher an Mario Mayer vermietet war, aus. Der bestehende Mietvertrag mit Mario Mayer ist zu kündigen.

c) Antrag Tanja und Christian Jehle, Bach – Bewilligung Einbauten für Kleinkraftwerk im Bereich Gst. 1632/1 (Agrar) und Gst. 678/1 (Gemeinde):

Tanja Jehle, Bach 557, und Christian Jehle, Bach 44, haben um Bewilligung zur Errichtung eines Sandfanges für ein geplantes Kleinkraftwerk Sesslabach bei der Agrargemeinschaft (Gp. 1632/1) angesucht. Die Druckleitung für das Kleinkraftwerk soll im Grundstück 678/1 der Gemeinde Kappl verlaufen, wofür sie gleichzeitig um Genehmigung der Gemeinde ersucht haben. Laut schriftlichem Antrag vom 05.02.2015 sollte die Genehmigung jeweils kostenlos erfolgen.

Laut Gemeinderat muss zur Beurteilung des Ansuchens eine genauere Planung der Anlage mit Bekanntgabe der möglichen Stromleistung vorliegen. Der Gemeinderat kann sich die Zustimmung zur Ausführung der Einbauten im Bereich der Gpn. 1632/1 und 678/1 unter Beachtung der bestehenden Situation (Ausweiche LKW-befahrbar, Holztrifft, Saugstelle) grundsätzlich vorstellen, sofern eine Abgeltung vereinbart werden kann, die der bei anderen Kleinkraftwerken entspricht. Der Ausführung des Krafthauses im Bereich des Gsts. 8488 (öffentliches Gut) wird nicht zugestimmt.

Beschluss:

Die Entscheidung über das Ansuchen wird vertagt. Zur Beurteilung sind genauere Planunterlagen und Berechnungsnachweise vorzulegen.

d) Antrag Änderung Vermietung Zollhauswohnungen:

Nicola Berchtold, die derzeit die Wohnung Top 4 im Zollhaus 245 gemietet hat, hat diese per 01. Juni 2015 gekündigt. Michaela Zangerle, die derzeit die Wohnung Zollhaus 246/3 gemietet hat, und Sarah Schweighofer, Kappl 120, haben sich bereits um die frei werdende Wohnung beworben.

Beschluss:

Die Wohnung Top 4 im Zollhaus 245 ist neu auszuschreiben. Wenn sie vor Ablauf der vertraglichen Kündigungsfrist wieder vergeben wird, kann die Kündigungsfrist bzw. Zahlung der Miete durch Nicola Berchtold mit der Neuvergabe enden.

Zu 04.) Beschluss Vergabe Aufträge Erweiterung Kanal – Abschnitt Glitterberg:

Die Kanalisierung des Teilstücks Glitterberg wurde von der Firma Walch & Plangger ausgeschrieben. Von den sieben Angeboten für die Baumeisterarbeiten ist die Fa. Swietelsky, Landeck, Bestbieter, für die Prüfmaßnahmen die Firma Kanal- & Rohrreinigung, Zirl. Ing. Pepi Walch (Walch & Plangger) schlägt die Vergabe an die genannten Firmen vor, dem sich der Bürgermeister anschließt.

Beschluss:

Die Baumeisterarbeiten für die Kanalisierung Glitterberg werden an die Fa. Swietelsky zum angebotenen Preis von € 576.262,11 netto vergeben. Die Vergabe der Prüfmaßnahmen erfolgt an die Fa. Kanal- & Rohrreinigung, Zirl, zu den angebotenen € 8.615,-- netto.

Zu 05.) Beschluss Zustimmung Vergabe Provider LWL Gemeindefnetz:

Seitens des Gemeindeverbandes wurde bei mehreren Firmen (IKB, VOL, UPC, STW Hall, A1, tirolNET) der Einstieg als Provider für das LWL-Netz Paznaun angefragt, bislang wurde allerdings nur ein Angebot von der Fa. tirolNET für den Betrieb des LWL-Netzes gelegt. Die Bürgermeister des Paznaun haben daher den Beschluss zum Aufbau der LWL-Hauptleitung von Pians bis zu den jeweiligen Hauptzentralen der Gemeinden über die Fa. LWL Center Landeck beschlossen, der Betrieb des LWL-Netzes soll durch die tirolNet erfolgen. Für das Gemeindefnetz kommt daher derzeit nur die Fa. tirolNet gmbh bzw. myNET als Provider in Frage. Der Bürgermeister schlägt daher die Vergabe an die Fa. tirolNET als Provider vor. Die Talschiene wird vom Gemeindeverband gemeinsam ausgebaut und betreut werden.

Beschluss:

Als Provider für das LWL-Gemeindefnetz wird die Firma tirolNET gmbh bzw. myNET zu den angebotenen Bedingungen beauftragt. Die vertragliche Regelung ist nach den Vorgaben des Landes abzuschließen und wird zur Abwicklung an den Gemeindevorstand delegiert.

Zu 06.) Beschluss Jahresrechnung 2014:

Die Jahresrechnung 2014 wurde vom 17.02.2015 bis 03.03.2015 ordnungsgemäß aufgelegt und vom Prüfungsausschuss am 12.02.2015 geprüft. Der Bürgermeister und der Kassier beantworten Anfragen der Gemeinderäte zur Jahresrechnung, die mit folgenden Summen abschließt:

	Einnahmen €	Ausgaben €
im ordentlichen Haushalt	5.903.067,07	5.814.154,76
im außerordentlichen Haushalt	1.814.020,05	1.845.050,56
Gesamt	7.717.087,12	7.659.205,32
Rechnungsergebnis ordentlicher Haushalt		57.881,80
Rechnungsergebnis außerordentlicher Haushalt		0,00
Kassenbestand laut Jahresrechnung		153.318,63

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisterstellvertreters Stefan Siegele und in Abwesenheit des Bürgermeisters und des Kassiers fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2014 und die Ausgabenüberschreitungen werden genehmigt, dem Bürgermeister und dem Kassier wird die Entlastung erteilt.

Zu 07.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- ◆ Mathias Bock möchte den Parkplatz beim Haus 448 in Grubegg überdachen, was eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes „A74/E1 Grubegg 2 – Bock“ voraussetzen würde.

Der Gemeinderat ist mit der Änderung des Bebauungsplanes einverstanden, sodass sie beim Raumplaner in Auftrag gegeben werden kann;

- ◆ Laut Bürgermeister hat die Fa. Bouvier in Absprache mit ihrer Rechtsberatung Änderungen im Kaufvertrag betreffend das Grundstück im Gewerbegebiet Ulmicherwald vorgeschlagen; laut Gemeinderat kann von den Änderungsvorschlägen des Rechtsanwaltes lediglich der Punkt E/a bewilligt werden. Die weiteren Änderungen, wie von der Fa. Bouvier gewünscht, werden nicht akzeptiert, sodass diese Vertragspunkte gleich wie bei den bisher abgeschlossenen Verträgen festzulegen sind.
- ◆ Bergbahnen Kappl: Ergänzungsprojekt zu Ausgleichsmaßnahmen wurde bei der Behörde mit Ende November 2014 eingebracht und liegt zur Beurteilung und Bearbeitung vor – die Verhandlung dieser Ergänzungsmaßnahmen wird von der Behörde vorgegeben und soll Anfang Juni 2015 erfolgen;
- ◆ Anfragen bzw. Vorbringen von Ersatzmitglied Alfons Stark betreffend Ausführung Gasleitung Sinsen: wenn möglich, sollte der Einbau der Gasleitung nach Ansicht der Anwohner im Zuge des Straßenausbaues erfolgen. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Verlegung der Gasleitung erst im Rahmen des Ausbaues der Gemeindestraße (voraussichtlich 2016 – abhängig von der Zustimmung der Grundbesitzer) erfolgen soll. Diese Vorgabe ist der TIGAS mitzuteilen.

Die Beschlüsse wurden alle einstimmig gefasst.

Schriftführer

Bürgermeister

angeschlagen am: 31.03.2015

abgenommen am: